



Herz, Haus und Hof öffnen

12.12.2018

Haben Sie schon mal daran gedacht, Personen mit einem Handicap in Ihrer Familie aufzunehmen? Immer wieder werden starke Familien gesucht, die Personen mit einer Behinderung oder mit Problemen psychischer Art aufnehmen. Dieser Bericht soll aufzeigen, welche Eigenschaften vorhanden sein müssen und wo man sich melden kann.

Menschen, für die ein Platz in einer Familie gesucht wird, haben ein starkes Bedürfnis nach Herzenswärme, Vertrauen und Geborgenheit. Eine Integration in eine Bauernfamilie kann sehr sinnvoll sein und dem platzierten Menschen helfen, im Leben wieder Tritt zu finden. Dabei spielt es keine Rolle ob der Auslöser eine körperliche Behinderung, eine geistige Behinderung, oder ein seelisches Problem ist. Die Kombination von Familie und Bauernhof ist dabei bestens geeignet. Die verschiedenen Arbeitsabläufe geben der Familie automatisch den Tagesablauf vor. Meistens sind Tiere zu versorgen, zu denen eine Beziehung aufgebaut werden kann und das Wichtigste: alle Familienmitglieder sind „zu Hause“ und somit für die platzierte Person erreichbar. Beide der hier vorgestellten Organisationen entschädigen die Familien für ihre Arbeit, doch soll diese Entschädigung nicht im Vordergrund stehen bei einer Entscheidung pro oder contra Aufnahme eines Menschen. Wichtig ist, dass die Familienmitglieder über genügend Zeit, Geduld, Vertrauen und Offenheit verfügen.

Stiftung Landwirtschaft und Behinderte (LUB)

Aufgabe: die Stiftung LUB, mit Sitz in Brugg, bringt Menschen mit Beeinträchtigung und Bauernfamilien zusammen. Sie wurde 1993 gegründet und die Trägerorganisationen sind der Schweizer Bauernverband und insieme Schweiz. Menschen mit Beeinträchtigung profitieren von der Integration in die Betriebsgemeinschaft und von der sinnvollen Mitarbeit auf dem Hof. Zum Teil werden sie auch auf dem Hof ausgebildet und können dadurch zu wertvollen Mitarbeitern auf dem Betrieb oder im Haushalt werden. Die Bauernfamilien profitieren von einer zusätzlichen Person die auf dem Hof mithilft und von der Entschädigung der Betreuungsaufgabe. Sehr geschätzt werden die durch LUB organisierten Wochenend- und Ferienangebote. Diese bieten den Menschen mit Behinderung eine willkommene Abwechslung und entlasten in dieser Zeit die Betriebsleiterfamilien.

Gesucht werden vor allem Bauernfamilien, die einen Wohn-, Arbeits- und /oder Ausbildungsplatz zur Verfügung stellen können.

Informationen unter: Stiftung Landwirtschaft und Behinderte, Laurstrasse 10, 5200 Brugg
Tel. 056 462 51 70, Mail: info@lub.ch

Verein Shelter Schweiz

Aufgabe: „Wir stärken Familien“ ist das Motto von Shelter Schweiz. Der Verein bietet Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen in schwierigen Lebenssituationen sozialpädagogisch und sozialtherapeutisch begleitete Platzierungen an. Eine vorübergehende oder dauerhafte Fremdplatzierung kann aus den verschiedensten Gründen notwendig sein. Oft sind es Jugendliche, deren Eltern ihren Erziehungsauftrag nicht mehr wahrnehmen können, oder die durch ihr eigenes Verhalten ihre Umgebung an die Grenze bringen. Shelter Schweiz versucht für jede Situation die passende Familie zu finden. So gibt es Angebote als Tages-, Ferien-, SOS-, Timeout- oder Dauerplatz. Die (Bauern-) Familien werden ebenfalls entschädigt und auch hier sollte bei einer Überlegung zum Einstieg die finanzielle Entschädigung hinter der verfügbaren Zeit und den Attributen Vertrauen, Geduld und Offenheit stehen.

Informationen unter: Shelter Schweiz, Luzernerstrasse 1, 5620 Bremgarten
Tel. 062 745 00 50, Mail: info@shelterschweiz.ch

Voraussetzungen für ein Engagement

Es wird keine sozialpädagogische Ausbildung verlangt. Weiterbildung wird aber in beiden Organisationen angeboten und auch begrüsst. Die Betreuung der Familien ist in jedem Falle garantiert, dies auch in Notfall- oder Krisensituationen.

Die Entschädigung der Bauernfamilien ist abhängig vom Betreuungsaufwand und klar in einem Reglement festgelegt. Sie ist nicht nur finanzieller Art. Eine Betreuungsaufgabe wahrzunehmen kann sehr erfüllend sein, wenn man die Entwicklung und das Wohlbefinden eines Menschen positiv beeinflussen und verändern kann.

Fredi Siegrist
Projektleiter Öffentlichkeitsarbeit

[Stiftung Landwirtschaft und Behinderte \(LUB\)](#)

[Verein Shelter Schweiz](#)

31.01.2019

[Landwirtschaft & Gastronomie – ein Paar mit Potenzial](#)

31.01.2019

[Hoftüren öffnen und für die Landwirtschaft begeistern](#)

31.01.2019

Pachtvertrag: Schriftlichkeit bringt Klarheit

31.01.2019

Praktikumsplätze für Flüchtlinge gesucht

15.01.2019

Mit neusten Technologien Pflanzenschutzmittel reduzieren? Jetzt als Pilotbetrieb anmelden!

14.01.2019

Mehr als 2150 Agrisano-Gutscheine eingelöst

14.01.2019

Gut besuchter Agrarpolitikabend zur AP 2022+

14.01.2019

Kulturlandschutz Ja, Zersiedelungsinitiative Nein!

14.01.2019

Mit „Vom Hof“ als Direktvermarkter präsent sein

17.12.2018

Bäuerliche Grossräte tauschen sich aus

